

## **Aus der Arbeit des Gemeinderates Sitzung vom 23.05.2024**

### **Anschluss von kommunalen Liegenschaften an das Nahwärmenetz in Hochdorf**

Das Rathaus Hochdorf und der Kindergarten „Regenbogen“ sollen künftig an das Wärmenetz der Bioenergie Hochdorf GmbH & Co. KG angeschlossen werden. Der Gemeinderat stimmte den Anschluss der kommunalen Liegenschaften an das Nahwärmenetz zu und ermächtigte die Verwaltung die Herstellung von zwei Hausanschlüssen an die Wärmeversorgung der Bioenergie Hochdorf GmbH & Co. KG zu beauftragen und die zwei Wärmelieferverträge mit der Bioenergie Hochdorf GmbH & Co. KG für den Kindergarten Regenbogen und das Rathaus Hochdorf abzuschließen.

### **Grundsatzbeschluss über die Gewährung einer Arbeitsmarktzulage im kommunalen Freibad**

Die Gemeinde Eberdingen betreibt das kommunale Freibad mithilfe vom Mitarbeitern des Bauhofes. Die eigentliche Betriebsführung übernimmt ein externer Dienstleister. Zur Aufrechterhaltung des Freibadbetriebes arbeiten Bauhofmitarbeiter neben dem ihren regulären Tätigkeiten regelmäßig auch am Wochenende. Zudem bilden sich die Bauhofmitarbeiter regelmäßig fort, um eine rechtskonforme und sichere Badeaufsicht sicherzustellen. Ohne diesen Mehraufwand und das Engagement der Bauhofmitarbeiter wäre der Freibadbetrieb nicht bzw. nur unter kostspieliger Hinzuziehung externer Fachkräfte möglich. Der Gemeinderat genehmigte für die Dauer der Freibadsaison entsprechend des VKA-Beschlusses vom 21. November 2008 den regelmäßig im Freibad beschäftigten Mitarbeitern des Bauhofes eine widerrufliche Arbeitsmarktzulage i.H.v. 8,5 %.

### **Reform der Kindertagesbetreuung und Konzept 2035 ff.**

Die Kita-Reform 2023 mit der Einführung eines Punktesystems, der vorherigen Einbindung der Elternbeiräte sowie anschließender Umsetzung des neuen Elternbeitragssystems haben sich bewährt. Geplant ist die bauliche Umsetzung weiterer Kita- und Krippenplätze. Seitens des Gemeinderats wurde vor der Gemeinderatssitzung ein Antrag auf Änderung des Beschlussvorschlages gestellt. Der Gemeinderat stimmte unter Berücksichtigung der Änderung des Beschlussvorschlages dem Verwaltungsvorschlag über die Einrichtung und die bauliche Umsetzung weiterer Kita- und Krippenplätze und der Aufhebung widersprechende Beschlüsse aus vorherigen Sitzungen zu. Dabei sind vor jeder Umsetzung der Einzelmaßnahmen des Verwaltungsvorschlages die aktuellen Bedarfserhebungen zu berücksichtigen sowie die Planung, auch im Hinblick auf den geplanten Realisierungszeiten, entsprechend anzupassen. Der Gemeinderat nahm die Ausführung der Verwaltung zum Sachstand der Kindergartenplanung zur Kenntnis. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, gemeinsam mit dem Arbeitskreis Kindertagesbetreuung einen Kindergartenbedarfsplan unter Berücksichtigung der Zahlen aus dem Einwohnermeldeamt, den Kindergarten Anmeldeunterlagen, der Kindergartenbedarfsumfrage 2023 und der vorhandenen Bevölkerungsprognosen zu erarbeiten.

### **Baugebietsentwicklung „In der Seite/ Londern“**

Um der großen Wohnungsnot entgegenwirken zu können, möchte die Gemeindeverwaltung gerne in Gespräche mit den Grundstückseigentümern in den Gewannen „In der Seite / Londern“ eintreten. Der Gemeinderat mandatierte die Verwaltung, Gespräche mit den Grundstückseigentümern hinsichtlich einer möglichen Baugebietsentwicklung in den Gewannen „In der Seite / Londern“ aufzunehmen.

### **Vereinsförderung**

Vertreter des TSV Hochdorf e.V. beantragten mit Schreiben vom 17.12.2023 bei der Gemeindeverwaltung eine Förderung für die Teilerneuerung einer Abwasserhebeanlage. Die Anlage wird für den Betrieb der Sportkleiden sowie der im Vereinsheim ansässigen Gastronomie genutzt. Die Gemeinde hat den Unterhalt der betroffenen Anlage bereits in der Vergangenheit gefördert. Der Gemeinderat genehmigte die außerplanmäßigen Ausgaben für die Teilerneuerung der Abwasserhebeanlage. Die Förderung beträgt 9.900,00 €.

### **Annahme von Spenden**

Der Gemeinderat genehmigte die Annahme von Spenden in Höhe von insgesamt 270,00 €, die entsprechend des Zweckbindungszwecks Verwendung finden.

### **Einwohnerfragezeit**

Ein Bürger wünschte sich weitere Informationen über die Kosten und vertragliche Gestaltung bezüglich dem Anschluss der Nahwärme (Bioenergie). Ihm wurde Auskunft gegeben. Des Weiteren bat er um Auskunft bezüglich der Bauarbeiten an der frisch sanierten Rieter Straße. Die Verwaltung teilte mit, dass die Arbeiten aufgrund einer Kanalverstopfung notwendig waren.

Eine Bürgerin lobte die Umstellung der Energieversorgung auf regenerative Energie und wies darauf hin, dass die Bürger dabei mitgenommen werden sollen.

Ein Bürger kritisierte das eingerichtete Park- und Halteverbot über die Osterfeiertage in der Schillerstraße. Zudem fand er, dass die aktuelle Verkehrsregelung für die Schillerstraße verbesserungswürdig ist. Des Weiteren wurden die Verkehrsschilder wegen der Krötenwanderung und der angeordneten Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h noch nicht entfernt. Die Verwaltung wird sich der Sache annehmen und es an die entsprechenden Behörden weiterleiten. Er bat um weitere Informationen bezüglich der Arbeitsmarktzulage der im Freibad tätigen Bauhofmitarbeiter. Bürgermeister Willing erläuterte ihm die Gründe.

### **Verschiedenes und Bekanntgaben**

Aus der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung gab Bürgermeister Willing bekannt, dass der Gemeinderat über das Nahwärmenetz und der Änderung des Flächennutzungsplans vorberaten hat. Es wurde über den Kauf eines Grundstückes, der Änderung eines Pachtvertrages mit dem Landratsamts Ludwigsburg und einem Niederschlagungsantrag entschieden.

Aus der Mitte des Gemeinderates kam der Hinweis, dass das Ortschild von Nussdorf Richtung Iptingen fehlt. Zudem fehlt beim neuen Fußgängerüberweg in der Martinstr. die Beschilderung. Die Verwaltung teilte mit, dass es zu einer ungewollten Beschädigung des Fundaments kam. Zudem wurde um Auskunft über die Dauer der Straßenbaumaßnahme von K1687 (Eberdingen nach Hochdorf) gebeten. Die Verwaltung teilte mit, dass die Bauarbeiten ihnen kurzfristig mitgeteilt wurde und nur diese Woche stattfinden würden. Zudem wünschte sich der Gemeinderat eine verstärkte Kontrolle in der Stuttgarter Straße bezüglich den Falschparkern. Die Verwaltung wird ihren Gemeindevollzugsdienst auffordern verstärkt Kontrollen in der Stuttgarter Straße durchzuführen.